

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 124.

Samstag den 16. October

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1780. (2) Nr. 2457/1020.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Münkendorf wird dem Martin Flöre und Lucas Kezel mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe bei diesem Gerichte wider sie der Matthäus Quas von Tersain, wegen Verjähr- und Erloschenklärung des Rechtes auf die, auf der, der D. N. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 256 $\frac{2}{3}$, dienstbaren, zu Tersain sub Hs.-Nr. 93, gelegenen $\frac{1}{2}$ Hube oder Ratsche haftenden Forderungen aus dem Schuldscheine ddo. 15. et intab. 18. September 1794 pr. 80 fl. L. W., dann 30. September et intab. 22. October 1794 pr. 80 fl. L. W. für den Martin Flöre, und des Rechtes des Letztern aus dem Schuldscheine ddo. 3. et intab. 3. December 1794 pr. 538 fl. L. W. für den Lucas Kezel, die Klage angebracht und um die gerechte richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsetzung mit heutigem Bescheide auf den 19. Jänner 1848 früh 9 Uhr angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Ort des Aufenthaltes dieser beiden Beklagten unbekannt ist, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, hat zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den Herrn Konrad Janeschitz von Unterpörau als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird; wovon sie durch dieses Edict zu

dem Ende in Kenntniß gesetzt werden, damit sie allenfalls selbst zu rechter Zeit erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in den rechtlichen ordnungsmäßigen Wegen einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Vertretung dienlich finden würden, als sie sich sonst die aus ihrer Verabstümung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Münkendorf am 15. September 1847.

B. 1790. (2)

Nr. 2963.

E d i c t

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung der, den Eheleuten Andreas und Maria Kankel von Hohenegg gehörigen, auf 53 fl. 18 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen dem Georg Kump von Kapendorf schuldiger 56 fl. 20 kr. gewilliget, und es seyen hierzu die Tagsetzungen auf den 26. October, 8. und 22. November 1847, jedesmal um 9 Uhr Vormittags in Loco Hohenegg mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Fahrnisse erst bei der dritten Tagsetzung unter ihrem Schätzungswerte und gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Bezirksgericht Gottschee am 20. September 1847.

B. 1773. (2)

Nr. 1686.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Neumarkt werden nachstehende, auf dem Aussenplatze nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Nach- u. Zuname	Geburtsort	Haus Nr.	Pfarr	geb. Jahr	Anmerkung
1	Andreas Pollak	Neumarkt	30	Neumarkt	1827	
2	Johann Scherabou	detto.	74	detto.		
3	Joseph Schlacker	detto.	78	detto.		

aufgefordert, binnen vier Monaten hieramts zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutierungsflüchtlinge nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden.

K. K. Bezirkscommissariat Neumarkt am 28. September 1847.

3. 1551.

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

SAMMLUNG BELIEBTER OPERN

älter und neuerer Zeit.

Vollständige Klavierauszüge (ohne Text).

Für das Pianoforte allein.

Groß-Hochquart. — Sauber lithographirt. — Gebestet.

Huber , die Stumme von Portici (9)	1 fl. 54 kr.	Rublan , Eulu (32)	2 fl. 40 kr.
— Fra Diavolo (13)	1 „ 54 „	Méhul , Joseph (33)	1 „ 30 „
Balfe , Die vier Haimonskinder (39)	1 „ 54 „	Mozart , Titus der Großmüthige (1)	1 „ 10 „
Bellini , Die Montecchi u. Capuletti (19)	2 „ 15 „	— Die Zauberflöte (1)	1 „ 30 „
— Norma (20)	2 „ 15 „	— Così fan tutte (3)	1 „ 54 „
— Die Unbekannte (22)	2 „ 15 „	— Don Juan (4)	2 „ — „
— Der Seeräuber (23)	2 „ 15 „	Rossini , Der Barbier von Sevilla (10)	1 „ 20 „
— Die Nachtwandlerin (24)	2 „ 15 „	— Tancred (12)	1 „ 54 „
— Beatrice di Tenda (27)	2 „ 15 „	— Die diebische Elster (17)	2 „ 15 „
Boieldieu , Die weiße Dame (11)	1 „ 54 „	— Orpheo (18)	1 „ 54 „
— Johann von Paris (35)	1 „ 30 „	— Die Jungfrau vom See (25)	1 „ 54 „
Cherubini , der Wasserträger (36)	1 „ 54 „	— Moses in Egypten (30)	1 „ 54 „
Cimarosa , Die heimliche Ehe (37)	2 „ 40 „	— Achenbrödel (34)	2 „ 15 „
Donizetti , Anna Bolena (21)	3 „ — „	— Die Belagerung von Korinth (38)	2 „ 51 „
— Der Liebestrank (26)	2 „ 15 „	Spontini , Die Vestalin (29)	1 „ 54 „
— Lucia von Lammermoor (28)	2 „ 15 „	Weigl , Die Schweizerfamilie (13)	1 „ 20 „
Gerold , Zampa (15)	1 „ 54 „	Winter , Das unterbrochene Opferfest (15)	1 „ 54 „

Für das Pianoforte zu vier Händen.

Groß-Quart. — Zinnstich — Gebestet.

Huber , Die Stumme von Portici (5)	3 fl. 24 kr.
Bellini , Norma (1)	3 „ 24 „
— Die Nachtwandlerin (1)	3 „ 24 „
Boieldieu , Die weiße Dame (13) (U. d. P.)	3 „ 45 „
Donizetti , Lucia von Lammermoor (8)	3 „ 24 „
Gerold , Zampa (6)	3 „ — „
Mozart , Don Juan (2)	4 „ 10 „
— Die Hochzeit des Figaro (7)	3 „ 45 „
— Die Zauberflöte (9)	3 „ 24 „
— Titus der Großmüthige (10)	3 „ 24 „
— Die Entführung aus d. Serail. (11)	3 „ 24 „
— Così fan tutte (12)	4 „ 10 „
Rossini , Der Barbier von Sevilla (4)	3 „ 24 „

MOZART'S OPERN.

Für das Pianoforte allein (ohne Worte) neu arrangirt von

A. E. Marschner.

Don Juan.

Die Entführung aus dem Serail.

Die Hochzeit des Figaro.

Idomeneus.

Titus der Großmüthige.

Weibertreue.

Die Zauberflöte.

Vollständige Klavierauszüge.

Zweite Auflage

IN EINEM BANDE.

Mit vorgedrucktem Texte sämtlicher Opern, einem vollständigen alphabetischen Register aller Arien u. s. w. der Biographie u. dem Porträt **Mozart's** und

einem allegorischen von G. Schick componirten und radirten Titelblatt.

Ein cartonirter Band in Gross-Hochquart von 50 Seiten Text und 500 Notenseiten in Zinnstich.

Subscriptionspreis 10 fl. 30 kr.

Zur Nachricht.

Nur noch kurze Zeit,

und zwar

bis 13. November 1847

ist die Gelegenheit geboten,

mit einer kleinen Einlage für ein Los zur großen

Realitäten- und Geld-Lotterie

der schönen Dominical-Besitzung

L a g i e w n i d ,

fl. 200,000, 50,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000, 4000, 3500, 3000,
2500, 2000, 1000, 20 à 500, 28 à 250, 20 à 200, dann viele Treffer zu
100, 50, 25 rc. rc. zu gewinnen.

Das unterzeichnete k. k. privil. Großhandlungshaus zeigt dieses mit dem Bemerken
an, daß gegenwärtige die

einzigste Lotterie in diesem Jahre

ist, bei welcher nicht nur dem Rücktritte sogleich bei Ankündigung entsagt wurde, sondern auch die Ziehung bestimmt und unwiderruflich am 13. November d. J. Statt findet, und daß sich dann eine geraume Zeit keine Gelegenheit darbietet, mit einer so kleinen Einlage so große Summen zu gewinnen.

Ueberdies hat diese Lotterie noch die Begünstigung, daß alle Gratis-Lose sicher gewinnen müssen, daher wurden selbe auch sehr reich dotirt, und ihnen Treffer von fl. 50,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 14 à 500, 20 à 250 und viele zu fl. 100, dann die kleinsten ge-

zogenen Treffer zu fl. 50, zugewiesen. Ein solches Gratis-Los spielt nicht nur in derselben eigenen Gratislos-Ziehung, wo, wenn es gezogen wird, es bestimmt 2 Treffer machen muß, sondern auch noch in der Haupt-Ziehung mit, und kann im glücklichen Falle fl. 250,000, 220,000, 210,000, 205,000, 204,000 *rc. rc.*, oder auch noch mehr gewinnen.

Von diesen so reich dotirten Gratis-Losen wird dem Käufer von 5 gewöhnlichen Losen ein Stück unentgeltlich aufgegeben, und es ist die Fürsorge getroffen, daß selbe in der ganzen Monarchie sowohl, als in Wien bei allen Collectanten und Losverkäufern bis zum Ziehungstage, d. i. bis zum 13. November d. J. zu haben sind; in Laibach beim Handelsmanne **J. Ev. Wutscher**. Das Nähere besagt der äußerst einfache, leicht verständliche Spielplan.

Reisner & Comp.,
k. k. priv. Großhändler in Wien.

3. 1739. (6)

A n z e i g e
der Fr. Ritter v. Fridau'schen
Blech - Walzwerke
in Donawitz bei Leoben.

Das Fr. Ritter v. Fridau'sche Blech - Walzwerk in Donawitz bei Leoben

gibt sich die Ehre, ihren Herren Abnehmern die Anzeige zu machen, daß es zur Erleichterung des Geschäftes die Einleitung getroffen hat, vom Herrn Anton Endlicher, Director der k. k. landesprivilegirten Reichraminger Messing - Fabriks - Niederlage in Graz (Schmiedgasse Nr. 372), jede Art Bestellungen für dessen Rechnung auf mein Erzeugniß anzunehmen, von wo dieselben zur vollkommenen Zufriedenheit ausgeführt werden.

Graz am 7. September 1847.

3. 1713. (3)

A N N O N C E.

Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er eine Auswahl von neuen, modernen, silbernen Spindel-, einfachen Spring-Uhren, silbernen und goldenen Cylinder- und Anker-Uhren von bester Qualität zu den

billigsten Preisen zum Verkaufe besitzt, für deren Güte er garantirt. Auch empfiehlt er sich in allen Satzungen Reparaturen mit der Versicherung der besten Zufriedenstellung. Hat sein Gewölbe gegenüber dem Casino.

Joseph Tondolo,
Uhrmacher.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Cours vom 12. October 1847.

	Mittelpreis.
Staatsschuldverschreib. zu 5 pCt.	104 1/2
detto „ „ 2 1/2 „	52 15/16
Darl. mit Berl. v. J. 1839 für 250 fl.	302 1/2
Wiener Stadt = Banco = Obligationen zu 2 1/2 pCt.	65
Obligat. der allgem. und ungar. zu 5 pCt.	—
Hofkammer, der ältern lombardischen Schulden, der in Florenz und Genua aufzunommene Anlehen	45
Bank = Actien pr Stück 1610 1/2 in 5 M.	—
Actien der österr. Donau = Dampfschiffahrt zu 500 fl. C. M.	595 fl. in S. M.

In Graz am 13. October 1847:

13. 44. 26. 87. 62.

Die nächste Ziehung in Graz wird am 23. October 1847 gehalten werden

In Wien am 13. October 1847:

78. 25. 53. 18 16.

Die nächste Ziehung wird am 23. October 1847 in Wien gehalten werden.

Fremden = Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 12. October 1847.

Hr. Heinrich Gottho, Professor, — u. Hr. Emanuel Prister, Handelsmann; beide von Triest nach Wien. Hr. Mathias Schuster, Handelsmann, — u. Hr. Johann Wasch, Realitätenbesitzer; beide von Cilli nach Triest. — Hr. Joseph Warowansky, Oberlieutenant, — u. Hr. Carolina Philipy, Magistrats-Rathswitwe; beide von Wien nach Triest. — Hr. Carl Schlegl, Magaziner, von Graz nach Wippach.

Am 15. Hr. Graf von Menecourt, Attaché bei der französischen Gesandtschaft in Wien; — Hr. Anton Szegedy, Subernal-Secretär in Fiume; — Hr. Martin Cadeo, — u. Hr. Eduard Legat; beide Handelsleute, u. alle 4 von Triest nach Wien. — Hr. Joh. Courant, Handelsmann, von Wien nach Genua. — Hr. Ludwig Geyer, Fabrikant, — u. Hr. Gräfin Kaunig, Gutsbesitzerin; beide von Wien nach Triest. — Hr. Carl Escherner von Belleve, — u. Hr. Vincenz Drie, Besitzer; beide von Wien nach Venedig. — Hr. Simon Lamanoff, Dr. der Medicin, von Wien nach Rom. — Hr. G. B. Mazzoleni, Handelsmann, von Wien nach Bergamo.

Am 14. Hr. Stephan Jotowicki, Gutsbesitzer; — Hr. Andreas Lebrl, ven. k. k. Rechnungs-rath; — Hr. Joseph Sindler, Magistrats-Kanzelist; — Hr. Marquis Fontemille de la Roche, — u. Hr. Anton Marquis Levis-Gay, Besitzer; alle 5 von Wien nach Triest. — Hr. Freiherr von Simbschen, Generalmajor, von Verona nach Wien. — Hr. Michael Unterberger, Werkdirektor, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Luigia Putti, Gattin eines k. k. Mappenars.

(3. Laib. Zeit. Nr. 124 v. 16. October 1847.)

chinars, von Wien nach Zara. — Hr. Alexander Ebner, Dr. der Medicin, von Wien. — Hr. Nicolaus Conte di Pozza — u. Hr. Aron Zamer, Handelsmann; beide 2 von Triest nach Graz.

Am 15. Oct. Sr. Durchlaucht Fürst Livius von Odescalchi, sammt Familie und Gefolge, von Triest nach Rom. — Hr. Ferd. Freiherr v. Raft, Gutsbesitzer, von Faal nach Triest. — Hr. Michael Wiszniewski, Professor; — Hr. Alfons Hamel, Kaufmann; — Hr. Dr. Rabenhorst, Apotheker, — und Hr. Adolph Bötzke, Rittergutsbesitzer; alle 3 von Triest nach Wien. — Hr. Freiherr von Egth, k. k. Oberlieutenant, von Cilli. — Hr. Ritter von Zahony, Handelsmann; — Hr. von Lubowidzki, Stabs-Capitän; — Hr. Franz von Bockenski, Gutsbesitzersohn, — u. Hr. Anton Weber, Controller der Nationalbank; alle 4 von Wien nach Triest. — Hr. Franz Hepp, Reg. Secretär, von Graz nach Triest.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 8 October 1847.

Der N. N. ihr Kind Maria, alt 14 Tage, in der Stadt Nr. 12, an Schwäche.

Den 9. Jacob Bresovar, Laibacher Findling, alt 3 Monate, in der Stadt Nr. 86, an Fraisen. — Dem Valentin Klobzhar, Maurer, sein Kind Andreas, alt 4 Jahre, in der Stadt Nr. 166, an der Brustbräune.

Den 11. Dem Simon Heermann, Zimmermacher, seine Tochter Anna, alt 6 Jahre, in der Stadt Nr. 53, am Zehrfieber.

Den 13. Valentin Zuchant, Sträfling, alt 21 Jahre, am Castellberge Nr. 57, an der Lungensucht. — Dem Herrn Valentin Smrekar, Gastgeber und Hausbesitzer, seine Frau Gertraud, alt 61 Jahre, in der Polana-Vorstadt Nr. 4, an der Bauchwassersucht.

3. 1701. (5)

Carl Ignaz Ruziczka,

Buchbinder, Briefstaschen-, Portefeuille- und Galanterie-Arbeiter, wohnhaft im Herrn v. Velastischen Hause, Gradtscha-Vorstadt,

beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß er seine Wohnung verändert, und zur größern Bequemlichkeit des hochverehrten Publikums alle an ihn ergehenden gütigen Aufträge zur pünctlichen Besorgung anzunehmen sich erbietet und selbe nach Wunsch zu besorgen.

Das Gewölbe befindet sich in der Schuster-Gasse neben dem Hrn. Kattauer'schen Hause, vis-à-vis der Lotto-Collectur.



Kalender für das Jahr 1848.

Bei **Joh. Giontini** in Laibach sind zu haben:

AUSTRIA,

oder

österreichischer Universal-Kalender
für das Schaltjahr 1848.

Preis: steif gebunden 1 fl. 40 kr. C. M.

Geschäfts- und Schreibkalender
für das Schaltjahr 1848.

(Aus der „Austria“ besonders abgedruckt.)

Preis: steif gebunden 20 kr. C. M.

Österreichischer Volkskalender

für

1848.

Von

Dr. Joh. Nep. Vogel.

Mit vielen Illustrationen.

Preis: geb. 36 kr. C. M.

Mausberger's

Privat-, Geschäfts- und Auskunfts-
Kalender

für das Schaltjahr 1848.

Preis: steif gebunden 24 kr. C. M.

Haus-

und

Anecdoten-Kalender
auf das Jahr 1848.

Preis: steif gebunden 24 kr. C. M.

Kontus in Wien,

oder

Illustr. komischer Kalender
für 1848.

Preis: geb. 20 kr. C. M.

Taschenbücher

für das Jahr 1848:

Aurora.

Von

J. G. Seidl.

Preis: elegant gebunden mit Goldschnitt 3 fl. C. M.

Jahrgang 1847.

Preis: elegant gebunden mit Goldschnitt, statt 3 fl.,
nur 1 fl. C. M.

Gedanke Mein!

Preis: elegant gebunden mit Goldschnitt 3 fl. 2 kr. C. M.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1804. (1)

Wohnungs-Veränderung.

Ernst Matthes, Damen-Kleidermacher, für das ihm seit 12 Jahren geschenkte Zutrauen dankend, zeigt hiermit seinen in- und auswärtigen P. T. Kunden ergebenst an, daß er seine Wohnung am Hauptplatze Nr. 3 verlassen, und nun eine andere am Mann zum „goldenen Schiff," Haus-Nr. 198, bezogen habe, und empfiehlt sich auch ferner dem geneigten Wohlwollen der verehrten Damen in und außer Laibach.

Zugleich hält der Gefertigte eine große Auswahl Schnür-Nieder am Lager, und fertigt selbe nach allen beliebigen Angaben zu den bekannten billigen Preisen.

Auch sind ganz neu gefertigte Bettdecken, gut wattirt und in vollkommener Größe, zu 2 fl. 30 kr. bis 2 fl. 50 kr. daselbst zu haben.

3. 1801. (1)

Keller zu vermieten.

In dem, dem Laibacher Sparcasse-Fonde gehörigen Hause Consc. Nr. 71, am Jahrmarkt-Platze, ist ein sehr geräumiger trockener Keller mit künftiger Georgizeit zu vermieten. — Nähere Auskunft wird im Amtsbocale der Sparcasse erteilt. Laibach am 14. October 1847.

3. 1794. (1)

A n z e i g e.

Auf der „Neuenwelt“ hier sind 5' lange Eichenstöckel, rein abgeschält und eben abgeschnitten, zur Pflasterung zu verkaufen, wo auch das Nähere zu erfahren ist.

3. 1789. (2)

Wein-Licitation.

Die Herrschaft Oberpettau, im Marburger Kreise, macht bekannt, daß am 29. October d. J., Vormittags um 9 Uhr, im herrschaftlichen Weinkeller zu Oberpettau 110 Eimer Eigenbau-Weine, und zwar: 5 Eimer 1800er, 20 Eimer 1842er, 70 Eimer 1843er und 15 Eimer 1844er sammt 5 eimerigen Gebünden licitando werden verkauft werden.

Herrschaft Oberpettau am 8. October 1847.

(3. Intell. Bl. Nr. 124 v. 16. October 1847.)

3. 1793. (2)

A n z e i g e.

Unterfertigte gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß sie den 22. d. M. das Neueste von Hüten und Häubchen aus Wien erwartet. Auch nimmt sie alle Putzarbeiten zum Umändern an. Wohnhaft am Marienplatze, Nr. 18, im 1. Stock.

Rosalia Dorfmeister.

3. 1777. (3)

Im Bräuhaus „zur Glocke“ wird sehr gutes Unterzeug-Bier, die Maß zu 8 kr., ausgeschänkt, so wie auch ausgezeichnet guter Essig, die Maß zu 5, 6, 7 u. 8 kr. verkauft wird.

3. 1766. (3)

Tanz-Unterricht.

Hiermit zeige ich einem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und hochgeehrten Publikum ergebenst an, daß ich von meiner Beurlaubung heimgekehrt, und von Montag, als den 18. October, den diesjährigen Herbstcurs in der Tanzkunst und Anstands-Lehre eröffne, und bitte alle P. T. Herren und Damen, das mir durch 19 Jahre gütigst geschenkte Wohlwollen auch diesen Herbst et Carneval freundlichst schenken zu wollen.

Dero

Wohnhaft in der deutschen dankschul. bereitwilligster Gasse Nr. 183, im 1. St., **Franz v. Scio,** rechts der Stiege. fr. st. Lehrer des Anstandes.

Honorar:

Kotrien von 8 Personen bezahlen für die Stunde 1 fl.

Einzelne Stunden 30 kr. die Person.

3. 1774. (2)

Für Baumzüchter!

Bei **J. C. Mäcken Sohn** in **Neutlingen** ist so eben erschienen und in Laibach bei **IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR** zu haben:

Walcker, W., die Erziehung der Obstbäume und ihre Behandlung bis in's hohe Alter. Dritte, mit der ersten wörtlich gleichlautende, wohlfeile Ausgabe. Mit 14 Holzschnitten. Preis 24 kr.

A N N O N C E.

Die im October vorigen Jahres neu errichtete

Tuch-, Schnitt- und Modewarenhandlung

des

Carl Wannisch,

am Hauptplaze Nr. 13, nächst der Schusterbrücke,

empfehl't zu den billigsten Preisen ihr neu assortirtes reichhaltiges Lager aller Gattungen Tücher, Tüffel's, Castorines, Elastiques, Gentlemen-Boj, Brasil's, O'Connell's und Loden, die neuesten glatten und farbigen Hosenstoffe, schwarze Tosking's, Diagonal's, Struck's, Casimir's und Tricot's, glatte und quadrillirte Wammulle et Espagnolet's, dann in modernsten Sammet-, Seiden- und Schafwoll-Gilet's, Schafwoll- und Seiden-Echarpes, wie auch Atlas-Gravaten, seidene Hals- und Sacktücher, schwarzen Atlas, Gros-de-Naples, glatte und faconirte Seiden-Croise und Chérge, als auch schwarze Baumwoll- und Seiden-sammete.

Ferner glatte und faconirte Thibel's, Orlean's, Merinos und Lasing's, das Neueste in schaffwollenen Damenmäntel-Stoffen, Umhängtüchern und Echarp's. Faconirte und glatte Vorhäng = Vapeur's, Creass-Leinwanden, Bett- und Wagen-Gradi und Zwilliche, gedruckte und weiße Leinen-Sacktücher, Brünnen Piqué, Schnürl- und Damen-Barchete, wie auch alle Gattungen leinene und baumwollene Futterstoffe. Dann glatte und gedruckte Wachsleinwanden und Taffete, als auch baumwollene und seidene Regenschirme.